

Allgemeine Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der Artikel 12 bis 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung in der Kindertagesstätte und für den Antrag auf Betreuung in einer Kindertagesstätte der Stadt Lohr a. Main

Vorwort:

Die Kindergärten der Stadt Lohr a. Main sind nach § 2 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. §§ 22 ff. des Sozialgesetzbuches (SGB VIII) Einrichtungen der Jugendhilfe.

Die Stadt Lohr a. Main als Träger mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unterliegen dem Sozialgeheimnis i.S.v. § 35 SGB I.

Das bedeutet, dass wir personenbezogene Daten der Kinder bzw. Eltern, nicht unbefugt erheben, verarbeiten oder nutzen dürfen.

Hierfür benötigen wir als Träger eine gesetzlich normierte Erlaubnis. Wir müssen die Vorschriften des SGB zur Erhebung und Verwendung von Sozialdaten beachten.

Zusätzlich gibt es eine datenschutzrechtliche Befugnisnorm im Bayerischen Kinderbildungs- und –betreuungsrecht (BayKiBiG). In Art. 28 a Abs. 1 BayKiBiG wird die Datenverarbeitung personenbezogener Daten gestattet, soweit dies zur Erfüllung einer Aufgabe oder Förderung nach dem BayKiBiG erforderlich ist und der Betroffene eingewilligt hat.

Ebenso gelten die Mitteilungspflichten der Eltern nach Art. 26 a ff. BayKiBiG. Diese personenbezogenen Daten bzw. deren Änderungen werden für die Kindertagesbetreuung benötigt.

Durch die neue Datenschutz-Grundverordnung werden Ihnen bezüglich ihrer Daten Informationspflichten, Auskunfts-, Berichtigungs- bzw. Lösungsrechte eingeräumt. Widerspruchsrechte sind definiert und werden durch die §§ 82 ff. SGB X (neu) abgewandelt bzw. eingeschränkt.

Im Folgenden informieren wir Sie darüber, welche personenbezogenen Daten wir für den Antrag auf Betreuung und für die Aufnahme ihres Kindes in einer Kindertageseinrichtung der Stadt Lohr a. Main erheben und wie lange die Daten gespeichert werden müssen. Weiterhin informieren wir Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen und an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

Name und Kontaktdaten der Verantwortlichen:

Verantwortlich im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

Stadt Lohr a.Main
Vertreten durch den
Ersten Bürgermeister
Schlossplatz 3
97816 Lohr a.Main

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Stadt Lohr a.Main
Schlossplatz 3
97816 Lohr a.Main
datenschutz@lohr.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung:

Die personenbezogenen Daten werden zum Zweck der Anmeldung für Kindertageseinrichtungen sowie der Verwaltung der Daten in der jeweiligen Einrichtung und bei der Stadt Lohr a.Main erhoben, verarbeitet und genutzt. Die Daten können auch an eine anderweitige vom jeweiligen Träger genutzte Kindverwaltungssoftware übertragen und von dieser verarbeitet und genutzt werden. Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nicht.

Sofern ein Kind von keiner Einrichtung eine Zusage für das kommende Kindertageseinrichtungsjahr (01.09. – 31.08.) erhalten hat, werden die Daten in einer Warteliste bei der Einrichtung oder der Stadt Lohr a.Main für die Suche nach einem passenden Betreuungsplatz geführt.

Die Erhebung, Verarbeitung (insbesondere Speicherung und Übertragung) und Nutzung von personenbezogenen Daten erfolgt insbesondere gemäß den gesetzlichen Vorschriften der Art. 6, 7, 28 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), der §§ 61 – 68 Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) i.V.m. Sozialgesetzbuch I (SGB I) und Sozialgesetzbuch X (SGB X), des Bayerischen Datenschutzgesetzes (BayDSG), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), Art. 7, 28a Bayerisches Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (BayKiBiG).

Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung:

Soweit eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten für bestimmte Zwecke erteilt wurde, ist die Rechtsgrundlage für Verarbeitung dieser Daten, die von Ihnen erteilte Einwilligung.

Verarbeitung zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen:

Darüber hinaus verarbeiten wir personenbezogene Daten auch zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen.

Erhebung zur Erfüllung der Aufgaben als Träger der Einrichtungen:

Personenbezogene Daten erheben wir nur dann, wenn dies für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgabe als Träger und Kommune für die Kinderbetreuung und Förderung der Einrichtungen notwendig sind.

Ihre personenbezogenen Daten erheben wir in erster Linie bei Ihnen selbst, z.B. durch Anträge, Erklärungen und Einwilligungen o.ä.

Art der personenbezogenen Daten:

Wir verarbeiten hauptsächlich folgende personenbezogenen Daten:

Vor- und Nachname des aufgenommenen Kindes und der Personensorgeberechtigten, Geburtsdatum und -ort des Kindes, Adresse des Kindes und der Personensorgeberechtigten, Migrationsstatus, weitere Kontaktdaten wie Telefonnummern, Email-Adressen, Bankverbindungen der Gebührenzahler, förderrelevante Daten der aufgenommenen Kinder, Geschwisterkinder zum Zwecke der Gebührenermäßigung.

Weitergabe Ihrer Daten an Dritte:

Die von uns erhobenen bzw. uns bekannt gewordenen personenbezogenen Daten unterliegen unter anderem auch dem Sozialgeheimnis. Sie dürfen nur dann an andere Personen oder Stellen weitergegeben werden, wenn die Weitergabe gesetzlich zugelassen ist, z.B. zur Beachtung des Infektionsschutzgesetzes, zur Gesundheitsfürsorge, zur Strafverfolgung oder für die staatliche und kommunale Förderung der Kindertagesstätte nach dem BayKiBiG.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten:

Die Daten werden je nach Erforderlichkeit längstens 6 Jahre nach Ausscheiden des Kindes aus der jeweiligen Kindertageseinrichtung und bei der Stadt Lohr a.Main gelöscht. Für die weiteren Daten erfolgt eine Speicherung nach Erforderlichkeit (z.B. Bestehen eines Elternkontos für den Gebühreneinzug).

Betroffenenrechte:

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Da Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden, haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen das Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Recht auf Widerspruch:

Sie haben ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Jedoch können wir dem nicht nachkommen, soweit an der weiteren Verarbeitung ein überwiegendes Interesse besteht oder eine Rechtsvorschrift uns zur weiteren Verarbeitung verpflichtet.

Recht auf Beschwerde:

Jeder betroffenen Person steht im Übrigen ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu, wenn sie der Ansicht ist, dass eine Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt oder wir ihrem Anliegen nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen sind.

Die zuständige Aufsichtsbehörde ist

das Landratsamt Main-Spessart

Marktplatz 8

97753 Karlstadt

Für datenschutzrechtliche Belange in Bayern

Bayerischer Landesbeauftragte für den Datenschutz

Postfach 22 12 19

80502 München